

Invasive Neophyten



Einjähriges Berufkraut – ein invasiver Neophyt

Obwohl eigentlich ein hübsches Pflänzchen, das an unsere Kamille erinnert, ist das Einjährige Berufkraut (*Erigeron annuus*) eine ernstzunehmende Problempflanze – ein invasiver Neophyt, der auf der Schwarzen Liste steht. Das ursprünglich aus Nordamerika stammende Berufkraut (nicht Berufskraut) breitet sich im Siedlungsgebiet rasch aus und besiedelt zunehmend unkontrolliert Wegränder, Schuttplätze, Eisenbahnböschungen und Flussufer. Seit einiger Zeit wird es auch im Landwirtschaftsland auf Wiesen und Weiden beobachtet. Bei der Ausbreitung in naturnahen Flächen (z.B. Magerwiesen) besteht die Gefahr, dass es seltene einheimische Pflanzen verdrängt. Für die Ostschweiz gilt deshalb: Eine weitere Verbreitung ist zu verhindern!

Zur Bekämpfung ist es am besten, die Pflanzen vor der Samenreife auszureissen und im Kehrlicht zu entsorgen - die Pflanzen sind leicht zu entfernen, da sie nur mit schwachen Wurzeln im Boden haften.

Wenn das Berufkraut auf Wiesen vorkommt, ist zu beachten, dass ein einmaliges Mähen das Wachstum meist fördert und die Situation eher verschlimmert. Nur ein wiederholter, tiefer Schnitt vor der Blüte schwächt den Bestand und drängt ihn langfristig zurück.

Links

[Info Flora – Einjähriges Berufkraut](#)
[Schwarze Liste](#)